

Entdecker-Quiz:

“Wolken. Erleben und Verstehen“

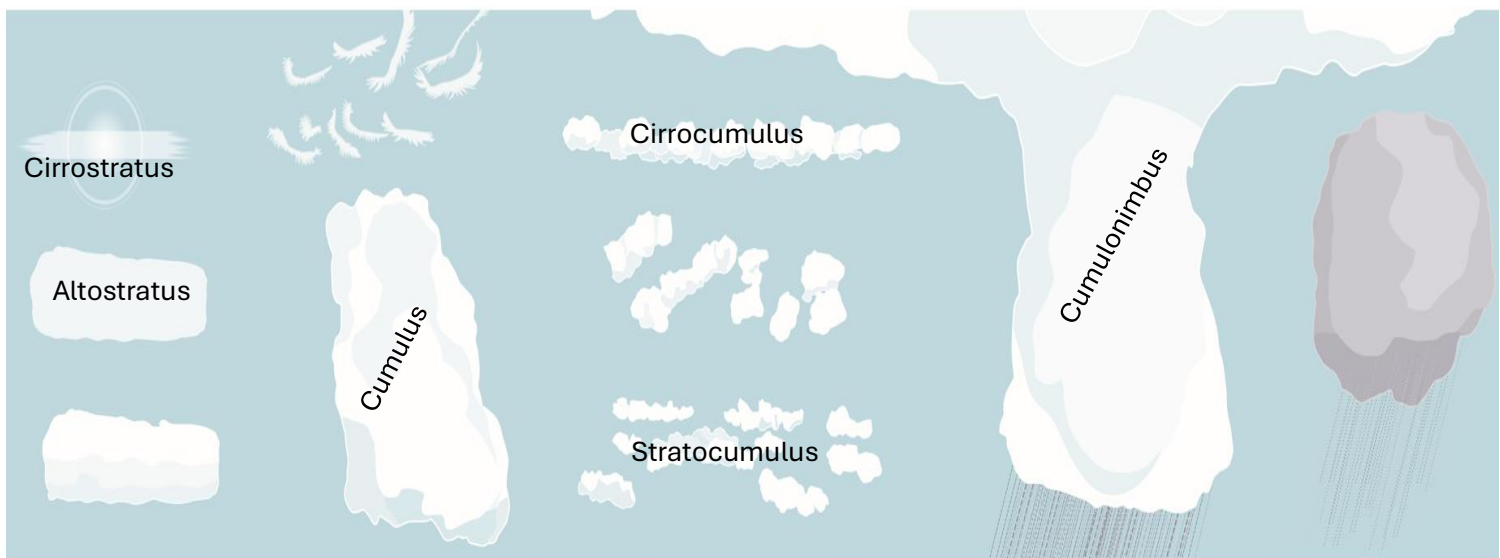
Fragen für Grundschulkinder



Wolken verstehen I

1. Es gibt zehn Wolkengattung, die nach Höhe und Form unterschieden werden. Leider fehlen in der Zeichnung einige Namen. Kannst du die unbeschrifteten Wolken im Wolkenmodell finden?

Beschrifte sie in der Zeichnung!



2. Wolken entstehen, wenn Wasser aus Gewässern verdampft und in die Luft steigt. Trifft der unsichtbare Wasserdampf dabei auf **Aerosole** (winzige Teilchen, wie etwa Staub), dann wirken diese wie kleine „Kerne“, um die sich die Wassertröpfchen sammeln und so Wolken bilden.

In einer **Wolkenkammer** passiert fast das Gleiche wie bei echten Wolken. Allerdings sind es nicht Aerosole, sondern Ionen (elektrische Miniteilchen), an denen sich die Tröpfchen festhalten können. Und es ist auch nicht Wasser, das die Tröpfchen bildet, sondern ...? *Kreuze an!*

☐	Cola
☐	Alkohol
☐	Sonnenstrahlen



Künstliche Wolken in der Wolkenkammer



Wolken erleben

3. Wolken laden zum **Träumen** ein und manchmal entdeckt man in ihnen auch kleine Figuren oder Tiere. Was erkennst Du in den Wolken?

Zeichne es ein!



Wolken Verstehen II

4. Wie heißt der Forscher, der im Jahr **1802** die Wolkenarten benannt und geordnet hat?

5. **Verdriftung** bedeutet, dass verschiedene Wesen vom Wind zusammen mit den Wolken über weite Strecken transportiert werden. Manche Lebewesen nutzen dies, um aktiv neue Lebensräume zu besiedeln (z.B. Baldachinspinne, Pflanzensamen und Bakterien & Viren).

Andere Tiere werden eher zufällig verschleppt und überleben oft nicht lange am Zielort (z.B. Vögel).

Um diesem Schicksal zu entgehen, haben **Betiscoides** ihre Flügel und damit auch ihre Flugfähigkeit verloren.

Verbinde die Punkte und such das Tier in der Ausstellung!

Um welches Tier handelt es sich dabei?

Worauf sitzt das Tier? *Zeichne es dazu!*

